



Schulinternes Curriculum des
Ernst-Moritz-Arndt Gymnasiums Bonn

FRANZÖSISCH

für die Einführungsphase (EF), Grundkurs fortgeführt (G9)

Stand: 20.08.2024, **Beschluss der Fachkonferenz noch ausstehend**; aktualisiert durch:

Dr. Lena Straßburger, Susanne Schumacher und Jessica Theisen

Grundsätze der fachlichen Zusammenarbeit

Wir als Französischfachschaft verstehen uns als Team, welches gemeinsam die folgenden kurz- und langfristigen Ziele für unsere Schüler:innen verfolgt.

Mit unserem Fach Französisch wollen wir Brücken schlagen...

- ...in Europa
 - Deutschland und Frankreich sind der Motor eines zusammenhaltenden Europas
 - Deutschland und Frankreich sind die wichtigsten politischen und wirtschaftlichen Partner
 - Mehrsprachigkeit ist Europas Reichtum
- ...in die Welt
 - die französische Sprache wird von mehr als 300 Millionen Menschen weltweit als Mutter- oder Zweitsprache gesprochen
 - über 118 Millionen Menschen weltweit lernen und studieren die französische Sprache
 - in 32 Staaten Sprachen ist Französisch Amts- und Verkehrssprache
 - zur Internationalen Organisation der Frankophonie gehören 88 Staaten
 - Französisch wird in unseren Nachbarländern Frankreich, Luxemburg, Belgien und der Schweiz gesprochen
 - in der UNO, im Europarat und weiteren europäischen Institutionen ist Französisch offizielle Verkehrssprache
- ...in die Ausbildung
 - Doppeldiplome für Studien/ Karrieren in beiden Ländern (z.B. DELF)
 - Anerkennung von Berufsabschlüssen im Partnerland
 - Französisch als Ausgangspunkt für das Erlernen weiterer romanischer Sprachen
- ...in Wirtschaft und Hochtechnologie
 - Deutschland und Frankreich als eng verbundener Wirtschaftsraum
 - 400.000 deutsche Arbeitsplätze hängen vom wirtschaftlichen Austausch mit Frankreich ab
 - 2800 französische Unternehmen sind in Deutschland, 3000 deutsche Unternehmen sind in Frankreich vertreten
- ...zu neuen Erfahrungen
 - im Rahmen der interkulturellen Begegnung während des Frankreichaustauschs
 - kulturelle Beeinflussung (von Kunst und Mode) durch die französische Sprache und Kultur
 - Frankreich und seine DOM als attraktive Reiseziele
 - *le savoir-vivre*: eine Lebensart

Um diese Ziele zu erreichen, bieten wir unseren Schüler:innen ein vielfältiges Angebot im Rahmen unseres schulinternen Fahrtenkonzepts, einerseits zum sprachlich-interkulturellen Austausch und zum Erproben neu erlernter Sprachkompetenzen, aber auch zur lebensnahen Umsetzung und Erfahrung der Lerngegenstände des Faches. Auf diesem Wege erhalten auch die Lernenden im Differenzierungsbereich die Möglichkeit, ins französischsprachige Ausland zu reisen.

Darüber hinaus werden die Schüler:innen im Rahmen der DELF-AG auf die DELF-Prüfung vorbereitet und stets fördernd, auch über den Unterricht hinaus, begleitet.

Fachvorsitzende:

Dr. Lena Straßburger und Susanne Schumacher (Stand: Schuljahr 2024/25)

Zielniveau der Schüler*innen am Ende der EF:

B1 nach dem Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmen

Lehrwerk:

À plus ! Neubearbeitung – Band Charnières (2020), kartoniert, ISBN 978-3-06-120976-6

Übersicht der Abiturthemen für das Fach Französisch ab 2026

Grundkurs fortgeführt

Entrer dans le monde du travail	Vivre dans un pays francophone	(R)Évolutions historiques et culturelles	Identités et questions existentielles	Défis et visions de l'avenir
Berufliche Orientierung und Perspektiven in der globalisierten und digitalisierten Welt	Migration, Immigration und Integration Geografische, politische, kulturelle, sozioökonomische und ökologische Aspekte Regionale Diversität	Deutsch-französische Beziehungen Umgang mit dem kolonialen Erbe <i>culture banlieue</i>	Lebensentwürfe und -stile sowie Wertvorstellungen im Spiegel von Literatur, Medien, Theater- und Filmkunst	Deutsch-französische Zusammenarbeit mit Blick auf Europa Werte, Haltungen und Demokratieverständnis Umwelt
<i>La France et un pays exemplaire de l'Afrique subsaharienne : héritage colonial et perspectives d'avenir</i>				
<i>Vivre, bouger, étudier et travailler en France et dans un pays francophone</i>				<i>Vivre, bouger, étudier et travailler dans le pays partenaire au vu de la responsabilité commune pour l'Europe</i>
<i>Conceptions de vie et société : Images dans la littérature et dans des textes non-fictionnels contemporains</i>				

Unterrichtsvorhaben I			
Thema: « Planète jeune » À plus ! Charnières Dossier 1 « Être jeune : entre aujourd’hui et demain », ca. 22 Stunden			
Kernlehrplanbezug	Themen und Spracherwerb/-vertiefung	Medienkompetenzrahmen	Klausurschwerpunkte
<p>KLP-Bezug : <i>Être jeune adulte</i> Lebenswirklichkeiten und -träume frankophoner Jugendlicher (Familie, Freunde, soziales Umfeld, Versuchungen und Ausbrüche) Beziehungen zwischen den Generationen und Geschlechtern</p> <p>Alle Kompetenzen werden trainiert. Folgende Schwerpunkte in UV1 gelegt: Die Schülerinnen und Schüler</p> <p><u>Leseverstehen</u></p> <ul style="list-style-type: none"> – benennen bei Sachtexten, literarischen sowie multimodalen Texten die Gesamtaussage, Hauptaussagen sowie wichtige explizite und leicht zugängliche implizite Einzelinformationen und ordnen diese in thematische Zusammenhänge ein <p><u>Schreiben</u></p> <ul style="list-style-type: none"> – legen wesentliche Informationen und zentrale Argumente aus verschiedenen Quellen in der eigenen Textproduktion weitgehend strukturiert und kohärent dar und setzen sich mit unterschiedlichen Positionen in Grundzügen begründend auseinander – verfassen anlassbezogen zusammenhängende Texte unter Einsatz eines weitgehend angemessenen Stils und Registers – produzieren analoge und digitale Texte, auch kollaborativ 	<p>Inhaltliche Schwerpunkte Lebenswirklichkeiten und -entwürfe frankophoner Jugendlicher; Selbstverständnis, Jugendsprache, gesellschaftliches Engagement, Inklusion, <i>défi et visions de l’avenir, identités, engagement</i>; Beziehungen zu Familie und Freunden, Rollenbilder</p> <p>Wortschatz: Wortfelder zu Familie, Freunde, (<i>relations personnelles, moyens de communication</i>) Textbesprechungsvokabular in Grundzügen</p> <p>Grammatische Strukturen: Zeiten und Modi der Vergangenheit, Konditionalsätze, subjonctif (<i>Révisions</i>), <i>le participe présent</i> (rezeptiv)</p>	<ul style="list-style-type: none"> - Commenter et surligner dans un PDF - enregistrer und message-vidéo pour son „futur moi“ 	<p>Klausur:</p> <p>Sprechen: an Gesprächen teilnehmen/zusammenhängen des Sprechen (Mündliche Kommunikation sprüfung)</p>

Unterrichtsvorhaben II			
Thema : « Étudier ou / et travailler en Europe » <i>À plus ! Charnières Dossier 2 « Vous avez dit « Europe » ? », ca. 22 Stunden</i>			
Kernlehrplanbezug	Themen und Spracherwerb/-vertiefung	Medienkompetenzrahmen	Klausurschwerpunkte
<p>KLP-Bezug: <i>Entrer dans le monde du travail</i> Ausbildung, Praktika, Studium, Ferien- und Nebenjobs in Frankreich Arbeitsbedingungen und berufliche Orientierung</p> <p>Alle Kompetenzen werden trainiert. Folgende Schwerpunkte in UV2 gelegt: Die Schülerinnen und Schüler</p> <p><u>Hör-/Hörsehverstehen</u></p> <ul style="list-style-type: none"> – benennen bei auditiv und audiovisuell vermittelten Texten die Gesamtaussage, Hauptaussagen und Einzelinformationen <p><u>Leseverstehen</u></p> <ul style="list-style-type: none"> – benennen bei Sachtexten, literarischen sowie multimodalen Texten die Gesamtaussage, Hauptaussagen sowie wichtige explizite und leicht zugängliche implizite Einzelinformationen und ordnen diese in thematische Zusammenhänge ein – schätzen Texte vor dem Hintergrund grundlegender Gestaltungsmerkmale in ihrer Funktion und Wirkung ein <p><u>Schreiben</u></p> <ul style="list-style-type: none"> – legen wesentliche Informationen und zentrale Argumente in der eigenen Textproduktion weitgehend strukturiert und kohärent dar und setzen sich mit unterschiedlichen Positionen auseinander – realisieren unter Beachtung textsortenspezifischer Merkmale Formen des argumentativen und des kreativen Schreibens 	<p>Inhaltliche Schwerpunkte Studentenleben, Auslandsreisen, Bewerbungen; Austausch- und Arbeitsprogramme der EU internationale Studien – und Beschäftigungsmöglichkeiten, Anforderungen, Möglichkeiten und Grenzen, erste Erfahrungen aus dem Arbeitsleben; Sportereignisse und Probleme des Profisports, Lebensentwürfe in der multikulturellen Gesellschaft</p> <p>Wortschatz: Wortfelder zu <i>stages, études, compétition</i> und <i>embauche</i> sowie Redemittel zum Austausch über Berufs- und Studieninformationen in Gesprächen und Texten anwenden</p> <p>Grammatische Strukturen: le gérondif; le passif, Ersatzformen des Passiv ; le subjonctif (Révisions)</p>	<ul style="list-style-type: none"> - créer un nuage de mots - créer une carte à l'aide d'une appli de navigation 	<p>Klausur: Schreiben mit Leseverstehen (integriert)</p>

Unterrichtsvorhaben III			
Thema : « Le monde des médias » À plus ! Charnières Dossier 3 « Dans la jungle des médias », ca. 22 Stunden			
Kernlehrplanbezug	Themen und Spracherwerb/-vertiefung	Medienkompetenzrahmen	Klausurschwerpunkte
<p>KLP-Bezug: <i>Être jeune adulte</i> Lebenswirklichkeiten und -träume frankophoner Jugendlicher (Familie, Freunde, soziales Umfeld, Versuchungen und Ausbrüche) Beziehungen zwischen den Generationen und Geschlechtern</p> <p>Alle Kompetenzen werden trainiert. Folgende Schwerpunkte in UV3 gelegt: Die Schülerinnen und Schüler</p> <p><u>Hör-/Hörsehverstehen</u></p> <ul style="list-style-type: none"> – benennen bei auditiv und audiovisuell vermittelten Texten die Gesamtaussage, Hauptaussagen und Einzelinformationen <p><u>Sprechen: an Gesprächen teilnehmen</u></p> <ul style="list-style-type: none"> – bringen in informellen Gesprächen und Diskussionen ihre Erfahrungen und Erlebnisse ein, vertreten und begründen Meinungen sowie Positionen – beteiligen sich in unterschiedlichen Rollen an formalisierten Gesprächssituationen und verwirklichen ihre Redeabsicht <p><u>Sprechen: zusammenhängendes Sprechen</u></p> <ul style="list-style-type: none"> – stellen die eigene Lebenswelt, Mediennutzung und Konsumverhalten dar, kommentieren diese und berichten von Erlebnissen, Erfahrungen und Vorhaben – stellen Sachverhalte, Handlungsweisen und Problemstellungen in wichtigen Aspekten dar und nehmen dazu Stellung 	<p>Inhaltliche Schwerpunkte Lebenswirklichkeiten und -entwürfe frankophoner Jugendlicher: Identitäten und Rollen in sozialen Netzwerken, zwischenmenschliche Beziehungen, Konsumverhalten, Information und Desinformation, Kultur und Medien: Wirkmechanismen und Manipulation; berühmte Serien und Legenden</p> <p>Wortschatz: Themenwortschatz zu <i>médias, valeur, identité, avenir</i>, Gefühle und Bewertungen, Textbesprechungsvokabular in Grundzügen zur Filmanalyse</p> <p>Grammatische Strukturen: Pronomen (<i>Révisions</i>); Relativsätze (<i>Révisions</i>); Verneinung (<i>Révisions</i>)</p>	<ul style="list-style-type: none"> - faire un sondage en ligne - faire une recherche inversée - vérifier des informations - décoder les ??? de l'intox - créer une intox satirique 	<p>Klausur:</p> <p>Sprachmittlung oder Hören</p> <p>+ Schreiben mit Leseverstehen (integriert)</p>

Unterrichtsvorhaben IV			
Thema : « Bienvenue en Afrique subsaharienne francophone » À plus ! Charnières Dossier 4 « L’Afrique subsaharienne francophone », ca. 22 Stunden			
Kernlehrplanbezug	Themen und Spracherwerb/-vertiefung	Medienkompetenzrahmen	Klausurschwerpunkte
<p>KLP-Bezug: <i>Vivre dans un pays francophone</i> Leben in der Stadt und auf dem Land; soziales und politisches Engagement</p> <p>Alle Kompetenzen werden trainiert. Folgende Schwerpunkte in UV4 gelegt: Die Schülerinnen und Schüler</p> <p><u>Leseverstehen</u></p> <ul style="list-style-type: none"> – benennen bei Sachtexten, literarischen sowie multimodalen Texten die Gesamtaussage, Hauptaussagen sowie wichtige explizite und leicht zugängliche implizite Einzelinformationen und ordnen diese in thematische Zusammenhänge ein – vollziehen die inhaltliche Struktur von Texten zunehmend selbstständig nach <p><u>Schreiben</u></p> <ul style="list-style-type: none"> – legen wesentliche Informationen und zentrale Argumente aus verschiedenen Quellen in der eigenen Textproduktion weitgehend strukturiert und kohärent dar und setzen sich mit unterschiedlichen Positionen in Grundzügen begründend auseinander <p><u>Sprachmittlung</u></p> <ul style="list-style-type: none"> – geben in informellen und strukturierten formalisierten Kommunikationssituationen relevante Aussagen und Aussageabsichten wieder – fügen für das Verstehen notwendige Erläuterungen hinzu 	<p>Inhaltliche Schwerpunkte Geschichte, Leben in der frankophonen Welt: geographische, politische, kulturelle, soziale Aspekte, regionale Diversität, Leben im urbanen und ländlichen Raum; Engagement, Identität, (Erzähl-)Kultur und Medien</p> <p>Wortschatz: auf das soziokulturelle Orientierungswissen bezogener Wortschatz; Themenwortschatz zu Engagement, kultureller Diversität und Migration sowie grundlegendes Textbesprechungs- und Textproduktionsvokabular</p> <p>Grammatische Strukturen: indirekte Rede in der Vergangenheit; satzverkürzende Infinitivkonstruktionen, subjonctif (nach Konjunktion)</p>	<ul style="list-style-type: none"> - collaborer dans un document en ligne - comment préparer une vidéo explicative - créer une vidéo explicative sur un sujet de civilisation 	<p>Klausur: Sprachmittlung oder Hören + Schreiben mit Leseverstehen (integriert) (s. UV 3)</p>
<p>Weiterführende Lektüre-Tipps für das Unterrichtsvorhaben: Espaces littéraires – À la découverte de l’Afrique noire francophone – Anthologie de nouvelles et de contes – Lektüre - B1-B1+; Cornelsen, ISBN 978-3-464-20302-6 FILM : Prise 1 ! – Petit pays – Handreichungen für den Unterricht Cornelsen, ISBN 978-3-06-024821-6</p>			

Selbsteinschätzungsbogen SOMI (Quelle: Lamers-Étienne, 2021)

		Sehr gut (1) <i>très bien</i>	Gut (2) <i>bien</i>	Befriedigend (3) <i>satisfaisant</i>	Ausreichend (4) <i>suffisant</i>	Mangelhaft (5) <i>médiocre</i>	Ungenügend (6) <i>insuffisant</i>
Quantität & Kontinuität mündliche Beteiligung		Kontinuierlich, freiwillig	Regelmäßig, freiwillig	Überwiegend regelmäßig, freiwillig	Selten, meist freiwillig	Selten, meist nur nach Aufforderung	Auch nicht nach Aufforderung
Qualität	Inhalt	Immer zutreffend, ausführlich, präzise, differenziert, strukturiert	Meist zutreffend, recht ausführlich, häufig differenziert	Weitgehend korrekt, treffend und eigenständig	In groben Zügen korrekt	Deutlich unvollständig, fehlerhaft	Sehr lückenhaft bis nicht möglich
	Sprachliche Leistung (Ideenreichtum, Ausdrucksvermögen, sprachliche Richtigkeit)	<ul style="list-style-type: none"> • Immer sichere Wiedergabe, Anwendung und (neuer) Transfer des Gelernten • Klare, korrekte Aussprache • Präziser, differenzierter, vielseitiger Wortschatz • Nahezu fehlerfrei • Breites Repertoire & Verwendung komplexer grammatischer Strukturen • Meist Selbstkorrektur • Flüssig, strukturiert 	<ul style="list-style-type: none"> • Meist sichere Wiedergabe, Anwendung und gelegentl. (neuer)Transfer des Gelernten • Klare, korrekte Aussprache • Variabler, meist präziser Wortschatz • Wenige Fehler, die die Kommunikation nicht beeinträchtigen • Grammatik grundl. angewandt • Meist Selbstkorrektur • In der Regel sicher, angemessen & flüssig 	<ul style="list-style-type: none"> • Wiedergabe, häufige Anwendung und Bereitschaft zu Transfer des Gelernten • Allg. klare, korrekte Aussprache • Einfacher, aber verständlicher und angem. Wortschatz • Gramm. Grundstrukturen richtig, Schwierigkeiten bei komplexen Strukturen • Teilweise flüssig • Fremdkorrektur zielführend angewandt 	<ul style="list-style-type: none"> • Wiedergabe & einfache Anwendung des Gelernten • Aussprache oft fehlerhaft • Sehr einfacher Wortschatz, gelegentliche Wdh. • Grundlegende grammatische Strukturen vorhanden, jedoch oft fehlerhaft • Verkürzte, nicht durchg. Flüssige Antworten 	<ul style="list-style-type: none"> • Wiedergabe & einfache Anwendung des Gelernten unter Aufforderung • Aussprachefehler beeinträchtigen das Verständnis • Sehr einfacher, lückenhafter Wortschatz, häufige Wdh. • Grundlegende grammatische Strukturen nicht vorhanden • Unstrukturiert, stockend, kaum freies Sprechen 	<ul style="list-style-type: none"> • Lücken- oder fehlerhafte Wiedergabe des Gelernten • Aussprachefehler verhindern Kommunikation • Große Defizite im Wortschatz, dadurch gehäufte Gebrauch des Deutschen • Kaum Anwendung grammatischer Regeln • Sehr stockend, Kommunikation nahezu unmöglich
Einsprachigkeit		immer auf Frz.	fast immer auf Frz.	meistens auf Frz.		selten auf Frz.	
Hausaufgaben		Immer vorhanden, vollständig		meist vorhanden, vollständig		selten bis nie vorhanden, unvollständig	
Präsentationen		Immer vorhanden, vollständig		meist vorhanden, vollständig		selten bis nie vorhanden, unvollständig	
Materialien		Immer vorhanden, vollständig		meist vorhanden, vollständig		selten bis nie vorhanden, unvollständig	
Heftführung		ordentlich, strukturiert		übersichtlich		unstrukturiert	
Zusammenarbeit mit MitschülerInnen (soz. Engagement, Eigenverantwortung, Gruppenarbeit, etc.)		Initiativ, weiterführend, strukturierend	Engagiert, kooperativ, vorausschauend	Weitgehend kooperativ, interessiert	Wenig interessiert, arbeitet dennoch mit	Uninteressiert, arbeitet kaum mit	Desinteressiert, keine Mitarbeit

Fahrtenkonzept Französisch

Stufe	Fahrt	Kosten
9	Schüleraustausch Lyon (2 Wochen)	200 €
9/10 Diff	Brüssel (1 Tag, alle 2 Jahre)	80 €
Q1	Straßburg/Paris (2 Tage)	220 €